



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

MFG Medien- und Filmgesellschaft  
Baden-Württemberg mbH  
Filmförderung

Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart

Telefon: +49 711 90715-408

Telefax: +49 711 90715-450

E-Mail:

[greenshooting@mfg.de](mailto:greenshooting@mfg.de)

<http://film.mfg.de>

## Antrag auf Bezuschussung eines Green Consultants

### Ziff. 7 der Vergabeordnung für die baden-württembergische Filmförderung (VO) vom 1.7.2020

Stand 26.02.2021

Die MFG bittet um Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Beratungstermins vor der Einreichung bis spätestens 14 Tage vor Ablauf der Antragsfrist.

**Der Beratungstermin hat am ..... mit ..... stattgefunden.**

**Die Antragsunterlagen sind in folgender Form vorzulegen:**

- einfach digital: Antrag nebst allen Anlagen
- einfach in Papierform

**Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden.**

Angaben zu Produzent\*in und ggf. Ansprechpartner\*in

Firma	Rechtsform
Name, Vorname Produzent*in	Name, Vorname Ansprechpartner*in (falls abweichend von Produzent*in)
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon-Nr. Produzent*in	Telefon-Nr. Ansprechpartner*in
E-Mail Produzent*in	E-Mail Ansprechpartner*in
Website	

Angaben zum Projekt

Titel des Filmvorhabens (Arbeitstitel)	
Film <input type="checkbox"/>	Serie <input type="checkbox"/> Staffel:.....      Anzahl Folgen der Staffel .....
Szenisch <input type="checkbox"/>	Dokumentarisch <input type="checkbox"/> Mischform <input type="checkbox"/> .....
Realfilm/-serie <input type="checkbox"/>	Animationsfilm/-serie <input type="checkbox"/>
Laufänge Film bzw. je Serienfolge ..... Minuten	
Innovative digitale Erzählform <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja welche? .....	
Drehzeitraum: .....	
Genre	
Synopsis (presserelevanter Text)	

Gesamtherstellungskosten Filmprojekt (GHK): ..... €

Gesamtausgaben für nachhaltige Maßnahmen im Filmprojekt: ..... €

Geplante Kosten für den Einsatz des Green Consultant: ..... €

**Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von**

..... € = ..... % der GHK

Der kalkulierte qualifizierte Baden-Württemberg-Effekt für den Einsatz des Green Consultant beträgt

..... € = ..... % der beantragten Fördersumme

**Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:**

- Vita des\*der Green Consultant\*s aus der die fachliche Eignung hervorgeht Anlage Nr. ....
  
- Vertrag oder mindestens Einverständniserklärung des\*der Green Consultant\*s zur Teilnahme am Projekt (grundsätzlich und zur vorgesehenen Drehzeit) Anlage Nr. ....
  
- Kalkulation in branchenüblicher Form eines Vor- und Nachkalkulationsschemas mit Darstellung des Baden-Württemberg-/ggf. Hessen-Effekts sowie der Effekte aller beteiligten Förderungseinrichtungen bezogen auf
  - die beantragte Maßnahme,
  - die Gesamtausgaben für nachhaltige Maßnahmen im Filmprojekt und
  - das gesamte Filmprojekt (inkl. Kosten des Einsatzes des Green Consultant) Anlage Nr. ....
  
- Finanzierungsplan inklusive Ausweis des Eigenanteils bezogen auf
  - die beantragte Maßnahme und
  - das gesamte Filmprojekt (inkl. Kosten des Einsatzes des Green Consultant) Anlage Nr. ....
  
- Vorlage des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks (mithilfe CO<sub>2</sub>-Rechners der MFG) Anlage Nr. ....
  
- De-Minimis Erklärung Anlage Nr. ....

Anträge bei der MFG können nicht bewilligt werden, wenn Sie sich / Ihr Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Amtsblatt der Europäischen Union L 187 vom 26.6.2014, S. 1.) (AGVO) befindet.

Ja, ich/wir befinde/n mich/uns in Schwierigkeiten.

Falls Sie mit „JA“ geantwortet haben (gilt nur für bis zum 30. Juni 2021 gestellte Anträge auf Förderung):

Ja, ich/wir habe/n mich/uns am 31.12.2019 in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der AGVO befunden

Nein, ich/wir habe/n mich/uns am 31.12.2019 **nicht** in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der AGVO befunden

Nein, ich/wir befinde/n mich/uns **nicht** in Schwierigkeiten.

.....  
Ort/Datum

.....  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Firmenstempel

Ich/wir versichern die Richtigkeit und die Vollständigkeit aller Angaben in diesem Antrag und seinen Anlagen. Ich/wir verpflichte/n mich/uns Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in diesem Antrag und seinen Anlagen, insbesondere der vor- und nachstehenden Erklärungen und Versicherungen enthaltenen Angaben der MFG Baden-Württemberg mbH unverzüglich mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage der hier beantragten Förderung bekannt werden.

-----  
Ort/Datum

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Firmenstempel

**Der/die antragstellende Produzent\*in erklärt und versichert, dass**

- er/sie das aktuelle Merkblatt für Green Consultants im Bereich Green Shooting sowie die aktuelle Fassung der VO in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat;
- die einschlägigen Bestimmungen der AGVO in der zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Fassung bekannt sind und eingehalten werden, insbesondere dass der/die Antragsteller\*in kein Unternehmen gemäß Art. 1 Abs. 2 bis 5 der AGVO ist und keine Rückforderungsanordnungen an den/die Antragsteller\*in aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt ergangen sind oder aber der/die Antragsteller\*in solchen Rückforderungsanforderungen vollständig nachgekommen ist/sind;
- die beantragte Maßnahme nicht gegen die Verfassung oder gegen Gesetze verstößt;
- es sich bei der beantragten Maßnahme nicht um ein Industrie-, Werbe- oder Imagefilme o.ä. Projekt handelt;
- die Kosten der beantragten Maßnahme branchenüblich und nach dem Grundsatz sparsamer Wirtschaftsführung kalkuliert sind;
- mit den Dreharbeiten vor Antragstellung nicht begonnen wurde bzw. ein vorläufiger Antrag vor Beginn der Dreharbeiten bereits übermittelt wurde;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, substantiell im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CDs, DVDs etc.

-----  
Ort/Datum

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Firmenstempel

**Erklärung zum Datenschutz**

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder

publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der PwC) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, filmfördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens, die Namen von Regisseur\*in, der Produzenten, Autor\*in und der Darsteller sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der/die Antragsteller\*in widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderungsfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller\*in, die Art der Förderung, den Förderungsbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller\*in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller\*in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

-----  
Ort/Datum

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
und Firmenstempel